

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung der Rechtsreferendare/Personalverwaltung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Regierung von Oberbayern

Maximilianstr. 39

80538 München

Telefon 089/2176-0

Telefax 089/2176-2914

poststelle@reg-ob.bayern.de

Kontaktadressen der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Regierung von Oberbayern

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

Telefon 089 / 2176-2910

Telefax 089 / 2176-402910

datenschutzbeauftragte@reg-ob.bayern.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Im Rahmen Ihres öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnisses (Art. 1 SiGjurVD) werden personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert, soweit dies zur Durchführung der gesetzlichen Arbeitgeberpflichten sowie zur Durchführung organisatorischer, personeller und sozialer Maßnahmen, insbesondere zu Zwecken der Personalverwaltung oder Ausbildung erforderlich ist.

Wir als Ausbildungsleitung und dienstvorgesetzte Stelle der Rechtsreferendare in der öffentlichen Verwaltung, bearbeiten alle damit zusammenhängenden personellen und organisatorischen Maßnahmen (u. a. Bearbeitung von Urlaubsanträgen, Dienstbefreiungen, Krankmeldungen/Abwesenheiten, Zuteilungen zu Ausbildungsstellen und Arbeitsgemeinschaften, Überwachung der Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung). Dazu wird auch eine Personalakte (Nebenakte) angelegt.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (u. a. Speicherung und Löschung)

Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m Art. 9 Abs. 2

Buchst. b DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BayDSG; Art. 2 Abs. 2 SiGjurVD i. V.m. Art. 103 ff.

BayBG (insb. Art. 110 BayBG).

Quellen und Kategorien personenbezogener Daten

Bereits im Rahmen des Referendariats von anderen Stellen (OLG München, Dienstvorgesetzte) erhobene Daten werden aus gemeinsam genutzten Datenverarbeitungssystemen (IT-DLZ) bezogen.

Wir verarbeiten von Ihnen insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Adressdaten, Kontaktdaten (Telefon, Email), Geschlecht, Namensbestandteile, akademische Grade, Geburtsdaten, Familienstand, Datum der Eheschließung, Angaben zu Kindern, Staatsangehörigkeit, Noten Erstes Staatsexamen, Noten im Referendariat, Ausbildungsstellen
- Behinderungen, Krankheits-/Abwesenheitszeiten, Lichtbild

Empfänger von personenbezogenen Daten

- Auftragsverarbeiter:

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ)
St.-Martin-Straße 47
81541 München
Telefon: 089 / 2119-0
E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de

Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.

- OLG München
- dienstvorgesetzte Behörden (Land- und Amtsgerichte)
- Ausbildungsstellen/Stationsausbilder
- Arbeitsgemeinschaftsleiter
- Gastbezirke
- Landesamt für Finanzen (falls bezügerelevant)

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).

Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen.

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 / 212672-0

Telefax: 089 / 217672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>